Berufsbegleitende Pastorale Ausbildung Österreich
Eybnerstraße 5
3100 St. Pölten
www.bpaoe.at

Leitbild

Die BPAÖ bildet Menschen für den seelsorglichen Beruf PastoralassistentIn aus.

Identität und Auftrag

Die BPAÖ ist eine Ausbildungseinrichtung der Österreichischen Bischofskonferenz, die Menschen persönlich, spirituell und fachlich für den Beruf der Pastoralassistentin oder des Pastoralassistenten qualifiziert und deren soziale, pastoraltheologische und menschliche Kompetenz erweitert.
Die BPAÖ ist der katholischen Kirche verpflichtet. Sie ist außerordentliches Mitglied des Forums katholischer Erwachsenenbildung
Die Qualität der Ausbildung beruht auf Ganzheitlichkeit basierend auf christlicher Spiritualität, intensiver fachlicher Begleitung und Praxisnähe.

Werte

Die BPAÖ definiert ihre Werte und Haltungen innerhalb des Rahmens der Grundwerte der katholischen Kirche Österreichs selbst.
Die TeilnehmerInnen erfahren Wertschätzung in respektvollem Umgang mit ihrer Biografie und ihren Lebenserfahrungen.
Als Grundprinzipien der BPAÖ und ihrer MitarbeiterInnen gelten Authentizität und Transparenz.
Die BPAÖ stellt immer den Menschen, seine persönliche Entfaltung und fachliche Entwicklung in den Mittelpunkt.

Ziele

Die BPAÖ bildet kompetente MitarbeiterInnen in der Pastoral zu hauptamtlichen PastoralassistentInnen aus, entsprechend dem Bedarf der Diözesen Österreichs.
Die Ausbildungsleitung nimmt die kirchlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen wahr und zieht daraus die notwendigen Schlüsse für die einzelnen Ausbildungsschritte. Sie passt die Ausbildungsbedingungen den sich verändernden Umständen an und modifiziert die Ausbildungsziele.
Die Leitung der BPAÖ organisiert die Ausbildung in Form von Kurswochen in einem Bildungshaus sowie Exerzitien für die Kursgruppe. Sie begleitet die Auszubildenden durch den Kontakt in den Kurswochen und in den in ihren Praktikumsstellen in den Diözesen und sorgt für ein Weiterbildungsangebot für MentorInnen.

Die Ausgebildeten haben sich ausreichend Kenntnisse und Fähigkeiten angeeignet, um in der Pastoral den vielfältigen Anforderungen entsprechen zu können. Dazu gehören insbesondere Fach- und Methodenkompetenz und Reflexionsvermögen. Das alles wird durch praktische Erfahrung geerdet.
Die Ausgebildeten haben eine spirituelle Offenheit, um in der Seelsorge verschiedenen Spiritualitäten Raum geben zu können.
Die Ausgebildeten haben eine Persönlichkeit entwickelt, die den Anforderungen eines seelsorglichen Berufes gerecht wird. Sie gehen aktiv auf andere zu, sind wertschätzend und transparent im Kontakt, können dem Seelsorgsberuf angemessene Nähe und Distanz einnehmen und sind in ihrer Gesprächshaltung klar und verständlich.